

# Ausgezeichneter Lehrbetrieb sucht . . .

■ . . . Fachkräfte der Zukunft. Lercher bildet 14 Lehrlinge in fünf Berufen aus.

„Vorgegebene Lösungen gibt es in meinem Beruf nicht immer“, erklärt **Joel Matt**, Lehrling im ersten Lehrjahr, während er routiniert die Fräsmaschine bedient, „wir müssen die Lösungen selbst finden.“ Der 16-Jährige absolviert bei Lercher Werkzeugbau in Klaus eine Lehre zum Produktionstechniker. Zu seinem Revier gehören Fräsmaschinen, Drehbänke und Stanzergeräte, aber auch vollautomatische, moderne Hightechmaschinen. Kurz gesagt alles was im Betrieb zum Einsatz kommt, um hochtechnologische Spritzgusswerkzeuge herzustellen, die dann im Haushalt, Büro, Medizin, Automotiven und im Sport zum Einsatz kommen.

## Ausgezeichnet

Und genau das ist es, was Joel Matt so gut gefällt: „Ich sehe wie das Werkl läuft“, sagt der Aus-

zubildende. In sieben Betrieben hat Joel Matt vorab geschnuppert, entschieden hat er sich für Lercher. „Hier hat es mir am besten gefallen“, erklärt er bestimmt und erklärt die Gründe für seine Entscheidung: „Bereits nach zwei Wochen konnte ich produktiv arbeiten, trage Verantwortung und ich schätze das gute Betriebsklima.“

Bei Lercher werden zur Zeit 14 Lehrlinge in den Berufen Werkzeugmechanik, Konstrukteur/-in, Produktionstechnik, Kunststofftechnik und



**Joel Matt absolviert eine Lehre als Produktionstechniker. Sein Revier ist der gesamte Betrieb.**

Bürokaufmann/-frau ausgebildet. Die Auszeichnung „ausgezeichneter Lehrbetrieb“, die das Hightechunternehmen bereits seit der Einführung vor elf Jahren in Folge erhielt, bestätigt die hohe Qualität der Lehrlingsausbildung. Ebenso wie die zahlreichen Landessieger, die die Firma beim Lehrlingswettbewerb stellte. Nicht umsonst heißt es von Seiten der Wirtschaftskammer Vorarlberg: „Lercher ist die Kaderschmiede, was die Lehrlingsausbildung anbelangt.“ „Die Nachwuchs-Fachkräfte

sind die Zukunft unseres Unternehmens“, erklärt Chef und Unternehmensgründer **Bernhard Lercher**. Und Karriere mit Lehre ist bei Lercher Werkzeugbau keine Seltenheit. **Dietmar Walser** ist das beste Beispiel. Der gelernte Werkzeugmacher leitet nun die Erosionsabteilung.

## Wichtige Schnupperlehre

Seit drei Jahren ist Lercher auch im Kunststoffspritzguss tätig. Hier absolviert u. a. **Andreas Thaler** seine Lehre zum Kunststofftechniker. Auch er kam über die Schnupperlehre ins Unternehmen. „Die Schnupperlehre ist ein wichtiges Instrument“, so Lehrlingsausbildner **Wolfgang Waldner**, „zum einen lernen die zukünftigen Lehrlinge ihren Wunscherberuf live in der täglichen Praxis kennen, zum anderen erkennen wir die Fähigkeiten und Talente des jungen Menschen.“ In die Schnupperlehre wird daher viel Zeit und Engagement investiert.

 Mal Lust reinzuschnuppern? Infos gibt es bei Franco Todeschi, Tel. 05523 62417-24 oder auf [www.lercher.at](http://www.lercher.at).